

Deutscher Musikrat e. V. • Schumannstraße 17 • 10117 Berlin

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
Ministerin Steffi Lemke
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Generalsekretärin

Deutscher Musikrat e. V.
Schumannstraße 17
10117 Berlin

www.musikrat.de

Berlin, den 20.06.2024

Stellungnahme zur TA Lärm

Referenznummer BMUV, C I 3 –
5025/006-2023.0004

Sehr geehrte Frau Ministerin Lemke,

wir begrüßen, dass Live-Clubs mit kuratiertem Programm inzwischen als Kulturorte gesehen werden. Allerdings wird diese Belebung der Innenstädte häufig durch die strenge Auslegung der TA Lärm durch Kommunen konterkariert.

Der Versuch, mit einer Exerimentierklausel hier Abhilfe zu schaffen ist unseres Erachtens nicht ausreichend. Deshalb schließen wir uns der Ablehnung des Referenten-Entwurfs zur Änderung der TA Lärm in der vom 24. Mai 2024 bestehenden Form an. Für bestehende Clubs und Livemusikspielstätten sieht dieser Entwurf bislang keinerlei substantiellen Verbesserungen vor und entspricht damit auch nicht den Zielsetzungen im Koalitionsvertrag.

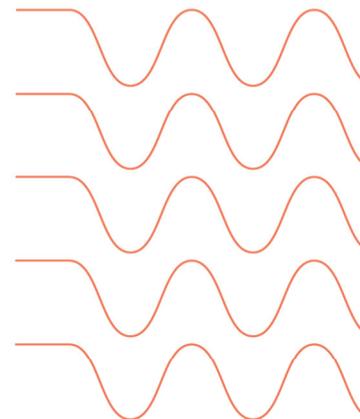
Wir plädieren dafür, dass Anpassungen im Sinne eines Ausgleichs von Nachbarschaft und Nachtleben umgesetzt werden und dadurch den städtischen, gesellschaftlichen und klimatischen Veränderungen des 21. Jahrhunderts entsprechen. Denn für lebendige Innenstädte muss ein vielfältiges zeitgemäßes Kulturangebot vorhanden sein. Hier sind Live-Clubs ein wichtiger Bestandteil, deren Anerkennung als Kulturorte nun auch mit der TA Lärm gefolgt werden muss.

Deshalb plädieren wir für eine erleichternde Schall-Immissionsschutzregel, die den Clubs als Kulturorten entgegen kommt. Denn wenn oftmals schon Straßenlärm die bestehenden Vorgaben überschreitet, ist es nicht einsehbar, dass Kultur zugunsten einer vermeintlichen innerstädtischen Ruhe das Nachsehen hat.

Ich freue mich von Ihnen zu hören und hoffe auf eine positive Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Generalsekretärin



Gefördert durch: